

INHALT

I. Kosmische Erfolge, irdische Sorgen (1975-1980)

Der Umgang mit dem Dissens 14 • Die Antragsteller nach Punkt 5 16 • Popmusik, Theater und Zensur 17 • Mischa fliegt gen Himmel 18 • Polen – ein anderes Warenzeichen 19 • Probleme eines treuen Verbündeten – die DDR 23 • Die «normalisierte Republik» – ČSSR 28 • Die «lustigste Baracke im Lager» – Kádárs Ungarn 30 • Das Land, das aus der Reihe tanzte – Rumänien 32

II. Kränkelnde Staatsmänner, marode Staaten (1980-1985)

Die «polnische Lösung» – Versuch einer Militärdiktatur 35 • Der schlecht verschleierte Bankrott – Ungarn 37 • In der Falle zwischen Ost und West – die DDR 40 • Todor Schiwkows unrühmliche Kampagne 41 • Unter der «Sonne der Karpaten» – Rumänien in den Achtzigerjahren 42 • Die nationale Despotie – Widerstandsversuche 44 • Frühe sowjetische Einsichten 46 • Der heiße und der Kalte Krieg – Moskaus Vietnam 48 • Das Wegsterben der Führer 49 • Warten auf Godot 50

III. Der Gorbatschow-Moment (1985-1988)

Der lange Weg zur Abrüstung 54 • Die Antialkohol-Kampagne 58 • Schwere Anfänge 59 • Lücken in der Rechtssicherheit 60 • Eine Katastrophe und ihre Lehren 62 • Die Heimkehr eines Verbannten 64 • Die Luft zum Atmen – Lockerung der Zensur 66 • Die Auferstehung der Nationalismen 67 • Der erste Dominostein – Polen 68 • Ungarn – die «weiche Diktatur» 72

IV. Kontrollverlust (1988-1989)

Sowjetunion: Die schwierige Geburt der Demokratie 79 • Rückzug aus Afghanistan 81 • Die halb freien Parlamentswahlen 82 • Das Blutbad von Tiflis 84 • Die Menschenkette 85 • Der Dominoeffekt 86 • Der Besuch des Präsidenten Bush senior 89 • Der zweite Dominostein – Ungarn 91 • Kádárs Tod 92 • Abschied der ungarischen KP von ihrer führenden Rolle 94

V. BESCHLEUNIGUNG DER GESCHICHTE (1989)

Der dritte Dominostein – die DDR 97 • Massenflucht und Staatskri-
se 98 • «Jubiläum 40» 99 • Honeckers Sturz 102 • Ende des Kalten Krie-
ges 104 • Der vierte Dominostein – Bulgarien 105 • Todor Schiwkows
letzte Sünde 106 • Palastrevolution in Sofia 109 • Der fünfte Dominostein
– die ČSSR 112 • Sowjetische Nichteinmischung 113 • Der 17. Novem-
ber 114 • Der sechste Dominostein 118 • Der Terminkalender des Dikta-
tors 117 • Die Schlacht vom Temesvar 119 • Die «Telerevolution» 121

VI. DAS ENDE DER SOWJETUNION (JANUAR 1990 – DEZEMBER 1991)

Deutsche Frage – sowjetische Antwort 124 • Die Gnadenfrist 126 • Gor-
batschows bittere Lorbeeren 127 • Das Elend der einsamen Super-
macht 128 • Die Partei verabschiedet sich von ihrer führenden Rolle 130 •
Die formale Machtabsage 131 • Das Drama Litauen: Erster Akt 132 • Die
russische Karte 134 • Reformpläne 137 • Am Bettelstab 137 • Der Staat als
Bankräuber 140 • Warteschlangen, Trostsuche, Wundererwartungen 142 •
Die Neureichen 144 • Gorbatschow als Bittsteller 144 • Das Drama Litau-
en: Zweiter Akt 145 • Licht am Ende des Tunnels 147 • Der Putsch 150 •
Die Ansichten gehen auseinander 155 • Die Welt nach der Sowjet-
union 156

NACHWORT 159

ZEITTADEL 163

LITERATURHINWEISE 173

ABBILDUNGSNACHWEIS 174